

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	81.30	81.50	104.75	105.50	Staatbahn 2. Emission	146.00	146.00	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	181.50	182.00	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
Silberrente	82.00	82.20	104.90	105.60	Südbahn 3. Emission	129.25	129.25	Milano-Venedig-Bahn 200 fl. Silber	181.50	182.00	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
1864er 4% Staatsanleihe 250 fl.	134.00	134.75			ung. galiz. Bahn	97.75	98.00	Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
1864er 4% Staatsanleihe 500 fl.	138.50	139.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
1864er 5% Staatsanleihe 100 fl.	141.75	142.25						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
1864er 5% Staatsanleihe 100 fl.	167.00	167.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
1864er 5% Staatsanleihe 100 fl.	167.00	167.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
4% öst. Goldrente, steuerfrei	111.95	112.15						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
Deherr. Notenrente, steuerfrei	96.25	96.45						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
ung. Goldrente 4%	102.75	102.95						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Papierrente 6%	89.40	89.60						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S.	161.50	162.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Eisenb.-Prioritäten	96.50	97.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Staats-Obl. (ung. W.)	116.00	116.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Präm.-Anl. a 100 fl. ö. W.	128.25	128.75						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
" Reichs-Rent. a 100 fl. ö. W.	124.50	125.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
Grundentf.-Obligationen (für 100 fl. ö. W.)								Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% böhmische	109.50	110.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
5% galizische	103.00	103.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% Kroatien und Slavonien	106.50	107.00						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% mährische	107.25	107.75						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
5% niederösterreichische	109.25	109.75						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% österreichische	105.00	105.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% kroatische und Slavonische	104.00	104.50						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber
6% siebenbürgische	104.35	104.85						Russisch-Asiatische Eisenbahn 200 fl. Silber	134.75	135.25	Südbahn 200 fl. Silber	164.25	164.75	Tramway-Def. 100 fl. Silber

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Montag den 2. Juli 1888.

(2920—1) Kundmachung. Nr. 6797.

Zur Befehung der zwölf Wundungsplätze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingesammelten Gelder alljährlich am 18ten August, als dem glückseligsten Geburtstage seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät, vertheilt werden, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Hierzu sind berufen:

a) die im Feldzuge des Jahres 1866 und die anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vom Feldwebel oder Oberjäger abwärts;

b) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise arme Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, welche den Feldzug 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben; endlich

c) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl von Bewerbern aus den beiden ersten Kategorien ganz oder theilweise dürftige ausgediente Soldaten der gedachten Truppenkörper.

ad a) die Bewerbungsgesuche der im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen, zum Genusse dieser Stiftungen zunächst berufenen Soldaten haben zu enthalten:

1. den Taufschein,
2. den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 durch Militärabschied, Patentinvaliden-Urkunde u. dgl.;

3. den Beweis, dass der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist, und die Beschreibung der Art der Invalidität;

4. die Angabe ob der Bewerber ledig, verheirathet, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;

5. das pfarramtliche, von der Gemeindevorstellung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, worin genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Aerialbezug, irgend welchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

ad b) Die nach diesen zunächst zum Genusse der Stiftungen berufenen Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben, haben

1.) außer dem Taufscheine des Ehegatten, beziehungsweise des Vaters, den Trauungsschein, beziehungsweise ihren eigenen Taufschein;

2.) den Beweis der vom Ehegatten, beziehungsweise Vater, geleisteten österreichischen Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 und falls derselbe vor dem Feinde gefallen oder verwundet worden und infolge dessen gestorben ist, auch darüber die thunlichste Nachweisung beizubringen;

3.) anzugeben die Anzahl der hinterlassenen unverheiratheten Kinder;

4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen.

ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgedienten Soldaten haben nebst dem Taufscheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppenkörpern geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a vorgezeichneten Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen.

Bemerkt wird, dass sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat, längstens bis zum 15. Juli 1888 an die k. k. Landesregierung gelangen zu lassen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 25. Juni 1888.

(2922—1) Kundmachung. Nr. 1236.

Wegen Hintangebe der Ausführung von Adaptierungsarbeiten im Lycealgebäude in Laibach wird im Amtslocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung in Laibach, im Baron Jois'schen Hause am Rain Nr. 20, im III. Stode, die schriftliche Offertverhandlung am 9. Juli d. J. um 10 Uhr vormittags abgehalten werden.

Die Gesamtkosten der diesfälligen Arbeiten sind mit 3670 fl. veranschlagt.

Es werden nur solche Offerte berücksichtigt werden, welche bis zum 9. Juli l. J. 10 Uhr vormittags, gehörig versiegelt und versehen mit dem Sproc. Badium, und zwar entweder in Baren oder in coursmäßig berechneten Staatspapieren sowie auch mit dem geknöpften Stempel von 50 kr. bei der k. k. Landesregierung portofrei eingebracht worden sind.

In einem solchen Offerte, welches auf die Uebernahme der sämtlichen Arbeiten zu lauten hat, muss ferner der Vor- und Name, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der jeweilige Anbot in Procenten mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, dass der Offerent sich den der Offertverhandlung zugrunde liegenden Bedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die der Hintangebe zugrunde liegenden Bedingungen und Pläne sowie auch der Kostenvoranschlag können bei dem genannten Baudepartement täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bis zum Verhandlungstage eingesehen werden. Die Ratification des Offertergebnisses wird der competenten Behörde vorbehalten.

Laibach am 27. Juni 1888.

Vom k. k. Landesrathe für Krain.

(2931) Nr. 1693.

Bezirksrichter-Stelle

in St. Paul, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu besetzen. Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich.

Bewerbungsgesuche bis

15. Juli 1888

anher.

Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Klagenfurt am 28. Juni 1888.

(2923a—1) Nr. 2053.

Concursauschreibung.

Die Dienerschaft beim Bezirksgerichte Wipach mit der Diensteszuweisung zum Bezirksgerichte Vittel ist erledigt.

Bewerber um diese Stelle, eventuell eine andere Dienerschaft oder Dienerschaftenstelle, welche nebst der vorgeschriebenen Befähigung für eine Gerichtsdienerschaft auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen haben, haben ihre Gesuche

bis 1. August l. J.

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 27. Juni 1888.

(2942—1) Kundmachung.

Die Aufnahmeprüfung im Juli-Termine zur Erprobung der Befähigung für den Eintritt in die I. Gymnasialklasse im Schuljahre 1888/89 wird am hiesigen k. k. Gymnasium

Montag den 18., eventuell Dienstag den 17. Juli von 8 Uhr an

in der Classe I. a für die deutsche Abtheilung, in den Classen I. c und II. c für die slovenische Abtheilung vorgenommen werden. Die übliche Einschreibung hiezu findet

Sonntag den 15. Juli von 8 Uhr an in der Directionskanzlei und im Conferenzzimmer statt.

k. k. Gymnasial-Direction.

Laibach am 2. Juli 1888.

Anzeigebblatt.

Im Hause Aemonastrasse Nr. 2 ist für Michael d. J. eine

Wohnung

im I. Stocke, bestehend aus 9 Zimmern und Zugehör, zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Alexander Dreö, Römerstrasse Nr. 6. (2947) 3—1

Anzeige.

Zwei prachtvolle

Pianinos

(Steinway-Mechanik) aus Dresden, ganz neu, sind zu verkaufen oder für die Sommermonate auf das Land zu vermieten. Auch sind schöne Stutzflügel am Lager bei

Ferd. Dragatin
Floriansgasse 50.

(2946)

Die mir bekannten Herren, die vom 30. Juni auf den 1. Juli das Hutschild meines Nachbarn A. Krejöl gewaltsam heruntergerissen, wollen den Schaden auf gutlichem Wege ordnen, widrigenfalls ich die Namen derselben veröffentlichen.

(2978)

T.

(2860—1) Nr. 2883.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gegeben:

Es sei über das Gesuch des Peter Ostrej von Dolganoga de praes. 24ten April 1888, Z. 2883, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisation der Einverleibung der auf der Realität des Gesuchstellers Einl.-Z. 48 der Catastralgemeinde Kresznitzberg:

a) für die Erbtheilsforderung der Geschwister Josef, Anton, Lucas, Maria und Agnes Ostrej von Dolganoga im Grunde des Schuldscheines vom 11ten April 1837 à per 19 fl. 75 1/2 fr. und

b) die Forderung der Agnes Ostrej von Dolganoga aus dem Uebergabvertrage vom 8. November 1837 per 25 fl. 20 kr. haftenden Pfandrechte bewilligt worden.

Es werden daher die obbenannten, unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger, deren allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger sowie alle, welche auf diese Hypothekforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, diese bis längstens 1. Juni 1889

so gewiss hiergerichts anzumelden, als widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen würde.

k. k. Bezirksgericht Vittel, am 27ten April 1888.

(2751—2)

Nr. 4738.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Thomas Milave von Vigaun,

resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Petric von Ceca für sich und als Nachhaber des Josef Wazi von dort die Klage auf Ersetzung der Realität Einlage Nr. 136 der Catastralgemeinde Bezulak sub praes. 6. Juni 1888, Z. 4738, überreicht, worüber die Tagfakung zum ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. auf den

13. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Juni 1888.

(2909—1) Nr. 2384.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Hönigmann von Niederdorf Nr. 20 die executive Versteigerung der dem Johann Kromar von Büchelstorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 11945 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 50 der Katastralgemeinde Büchelstorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli
und die zweite auf den
22. August 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Mai 1888.

(2794—1) Nr. 4470.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Kufold von Nesselthal Nr. 20 (durch den Advocaten Brunner) die exec. Versteigerung der der Urfula Kufold von Nesselthal Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 25 der Steuer-gemeinde Nesselthal bewilligt und hiezu eine Tagsetzung auf den

18. Juli 1888,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1ten Juni 1888.

(2796—2) Nr. 4133.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes in Gottschee die executive Versteigerung der dem Peter Berderber von Reinthal gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten, sub Einlage-Nr. 39 der Katastralgemeinde Reinthal vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli
und die zweite auf den
8. August 1888,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Mai 1888.

(2543—1) Nr. 10054.
Einleitung zur Amortisirung.

Es sei die Einleitung der Amortisirung der Einverleibung des Pfandrechtes für die auf der Realität des Johann Kastelic in Fuzine Nr. 4, Einl.-Nr. 167 ad Katastralgemeinde Bisovik, im Grunde der Abhandlung vom 3. September 1835 für Johann Kastelic in Bisovik haftenden Forderung per 90 fl. C.M. bewilligt worden, und werden alle diejenigen, welche auf diese Forderung Ansprüche zu haben gedenken, aufgefordert, daß sie dieselben bis

15. Juni 1889
umso gewisser geltend zu machen haben, als nach Ablauf dieser Frist das Pfandrecht für diese Forderung über diesfälliges Ansuchen gelöscht werden würde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1888.

(2783—1) Nr. 3064.
Erinnerung

an Mathias Eppich von Altlag Nr. 34, jetzt in Amerika.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Eppich von Altlag Nr. 34, jetzt in Amerika, hiemit erinnert: Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Maria Eppich, Mutter des Mathias Eppich, und Thomas Mauser als Curator zur Vertheidigung der ehel. Geburt, alle von Altlag, die Klage de praes. 12. April 1888, Zahl 3064, auf Anerkennung der ehelichen Geburt f. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständig, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Juni 1888.

(2910—1) St. 3363.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Ant. Straus iz Kostanjevice je proti neznano kje bivajočemu Izidorju Sintiču, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, presentirano dne 20. junija 1888, št. 3363, zaradi 50 gold. vložil pri tem sodišči in se je na njo v ustno razpravo po sodnem redu takoj določil dan na petek

6. julija 1888
ob 8. uri dopoludne.
Ker temu sodišču ni znano, kje toženi biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo nevarnost in troške za to pravdno zadevo skrbnikom imenoval gospod Alojzij Zabukošek in se mu je tožba vrsila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. junija 1888.

(2890—1) Nr. 4876.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel von Laibach die executive Versteigerung des in den Verlaß des Wilhelm Rumschitz von Semitsch gehörigen, gerichtlich auf 11438 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel sub Band VIII, folio 89, nun Einl.-Nr. 1226 vorkommenden Gutes Semitsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Juli
und die zweite auf den

3. September 1888,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude (Sitticher Hof, II. Stock) mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 16. Juni 1888.

(2766—2) St. 2221.
Objava.

Meti in Urši Jeriša iz Moš, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavi se v pravdi Matije Zlateta (po dr. Tavčarji) proti Miklavžu Jeriši in drugovim pcto. priznanja lastninske pravice gospod Viktor Globočnik, c. k. notar v Kranji, za kuratorja ad actum, kateremu sta se vročila tudi v tej pravdi izdana odloka z dne 21. aprila 1888, št. 2221, in 26. maja 1888, št. 2221, s katerima je določena obravnavna na

dan 10. julija 1888
ob 9. uri dopoludne.
C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 26. maja 1888.

(2876—1) St. 3173.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočim Antonu Hauflu iz Zagrace, Alojziju Lazzarinu iz Cobelsberga in pupili Matije Perko iz Zagorice, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Marija Mikuš iz Zagorice št. 28 zaradi spoznanja zastaranja na njegovej nepremičnini v vlogi št. 36 katastralne občine Zagorice vknjiženih terjatev Matije Perkotovih nedoletnih otrok iz Zagorice iz dolžnega pisma z dne 1. julija 1887 v znesku 25 gold. 27 kr. star. den. s pr., za terjatev Teodorja, Antona Haufla iz Zagorice iz razsodbe z dne 19. julija 1851, št. 2499, v znesku 60 gold. o pripadku in za terjatev barona Alojzija Lazzarina iz Cobelsberga iz poravnave z dne 28. junija 1853, št. 4730, v znesku 40 gold. s pr. in zaradi dovoljenja izknjižbe teh terjatev tožbo de praes. 9. junija 1888, št. 3173, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan

na 10. julija 1888
dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njegovim pravnim naslednikom gosp. Niko Lenček, c. k. notar v Velikih Lasičah, za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega družega oskrbnika naročé in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. junija 1888.

(2859—2) Nr. 4049.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. Juli 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 8. April 1888, Z. 2339, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Oepel von Tirna gehörigen, gerichtlich auf 1622 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 94 des Grundbuchs der Katastralgemeinde St. Lamprecht stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Juni 1888.

(2913—1) St. 3444.
Oklic.

Z ozirom na tusodna oklica z dne 29. aprila 1888, št. 2443, in 9. junija 1888, št. 3189, se naznanja, da se bode druga izvršilna dražba umrši Marijani Peternel iz Podpleč lastnena zemljišča vložna št. 51 katastralne občine Podjelov Brd dne

25. julija 1888
dopoludne od 11. do 12. ure na lici mesta v Podplečih vrsila.
C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 22. junija 1888.

(2908—1) St. 2619.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:
Miha Ambrožič iz Goriče Vasi je proti Mariji Klun in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. maja 1888, št. 2619, za pripoznanje lastninske pravice vložil ter se je skrajšana razprava o tej tožbi na 14. julija 1888
ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihove troške za to pravdno reč gospod Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. maja 1888.

(2808—2) St. 2152.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
Marija Karlič, omožena Zamparo iz Trsta (po Ivanu Plantanu, c. k. notarji v Zatičini), je proti zamrlemu Jožetu Karliču iz Mrzlega Polja in njegovim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. maja 1888, št. 2152, za pripoznanje priposestovane lastninske pravice vložna št. 20 katastralne občine Gorenja Vas in dovoljenje izknjižbe lastninske pravice pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in jim tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jože Nadrah iz Mrzlega Polja skrbnikom postavil, in se le v skrajšano razpravo odredil dan

na 20. julija 1888
ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1888, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. maja 1888.

(2736—2) Nr. 2102.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-
sache des Alois Jarc von Verhovo als
Cessionär des Josef Schulz gegen Gregor
Zupancic von Lipovic peto. 190 fl. sammt
Anhang im Reassumierungswege die dritte
executive Feilbietung der auf 2221 fl.
gerichtlich bewerteten Realitäten Einlage-
Nr. 142 und 143 der Catastralgemeinde
Trögern auf den

31. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze
angeordnet ist, daß diese Realitäten bei
dieser Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerte an den Meistbietenden hintan-
gegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schät-
zungsprotokoll und die Vicitationsbedin-
gungen können während der Amtsstunden
hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten
Mai 1888.

(2787—2) Nr. 4683.

Erinnerung

an Alois Rom von Lichtenbach un-
bekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gott-
schee wird dem Alois Rom von Lichten-
bach unbekannten Aufenthaltes hiemit
erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Andreas Röthel von Neufriesach die
Klage de praes. 30. Mai 1888, Z. 4683,
peto. 250 fl. f. N. hiergerichts angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend ist, so hat man zu seiner Ver-
tretung und auf seine Gefahr und Kosten
den Florian Tomitsch von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege
einschreiten und die zu seiner Vertrei-
dung erforderlichen Schritte einleiten
könne, widrigens diese Rechtsache mit
dem aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung verhan-
delt werden und der Geflagte, welchem
es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die
Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst bei-
zumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten
Juni 1888.

(2788—2) Nr. 3930.

Erinnerung

an Mathias Bukviz von Dsilniz un-
bekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias Bukviz von Dsilniz
unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Michael Dswalb von Dsilniz die
Klage de praes. 7. Mai 1888, Z. 3930,
peto. 200 fl. f. N. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend ist, so hat man zu seiner Ver-
tretung und auf seine Gefahr und Kosten
den Herrn Florian Tomitsch in Gottschee
als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich
einen andern Sachwalter bestellt und
diesem Gerichte namhaft macht, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu seiner Vertreibung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und der Geflagte, welchem es übrigens
freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
11. Mai 1888.

(2818—2) St. 4419.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Katarine
Krasovec iz Gorenje Lokvice izvršilna
prodaja na 1307 gold. 50 kr. cenjenega,
pod vložno št. 12 katastralne občine
Dule spadajočega, ml. Janezu Gerksiču
iz Dul pripadajočega zemljišča, in se
določuje dan na

28. julija in

30. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tu-
kajsnji sodnji s pristavkom, da se
more omenjeno zemljišče pri drugi
dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik
in zemljknižni izpisek se smejo pri
sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 17. maja 1888.

(2872—2) St. 3238.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu
naznanja: 1.) Mariji Dobčnik, 2.) Valentinu
Grilu, 3.) Jakobu Gustincu, 4.) Juriju
Ožini, oziroma njihovim pravnim na-
slednikom nepoznatega bivališča, da

je ad 1.) Martin Lovše iz Čemšenika
glede zemljišča pod vložno št. 28
katastralne občine Čemšenik, ad
2.) Gasper Gril iz Velike Vasi glede
zemljišča pod vložno št. 16 katastralne
občine Velika Vas, ad 3.) Lorenc Gril
iz Velike Vasi glede zemljišča vložna
št. 12 katastralne občine Velika Vas

na priposestovanje lastninske pravice
vsled priposestovanja, ad 4.) Marija
Strukelj iz Jels glede dovoljenja od-
pisa parcele št. 762, 763, 765, 760
od zemljišča vložna št. 190 katastralne
občine Blagovica tožbo pri tem so-
dišči vložil, vsled katere se je dan v
sumarno razpravo določil na

10. julija 1888

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem
s pristavkom § 18. sumarnega po-
stopka in se je zaradi nepoznatega
bivališča toženih njim in njihovim
pravnim naslednikom gospod Lorenc
Rus iz St. Vida za kuratorja ad actum
na njihovo nevarnost in na njihove
troske postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu
dne 6. junija 1888.

(2803—2) St. 2154.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja: Janez Joahim, posestnik iz Peči
št. 2, je proti zamrlima Meti Štrubelj,
omožena Ahlin, in Franu Ahlinu iz
Peči in njegovim neznanim pravnim
naslednikom tožbo de praes. 7. maja
1888, št. 2154, na pripoznanje za-
staranja terjatev v znesku 300 gold.
st. d. in 100 gold. st. d. zavarovane na
posestvu vložna št. 1 katastralne ob-
čine Polica, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da bivajo in mu tudi njuni pravni
nasledniki niso znani, se jim je na
njihovo škodo in njihove troske za to
pravdno reč Janez Skubic iz Police
skrbnikom postavil, in se je v skraj-
šano razpravo odredil dan na

3. avgusta 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki
§ 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845,
št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja,
da si bodo mogli o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se
sicer le s postavljenim skrbnikom raz-
pravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 11. junija 1888.

(2758—2)

Neuerliche dritte executive Tag- sagung.

Zur Vornahme der mit dem Bescheide
vom 10. Mai 1887, Z. 3864, bewilligten,
solin aber fiftierten dritten exec. Feil-
bietung der dem Franz Levar von Nie-
derdorf Nr. 27 gehörigen, auf 1675 fl.
bewerteten Realität Rectf. - Nr. 564 ad
Haasberg wird der neuerliche Termin
mit dem frühern Anhang auf den

26. Juli 1888,

vormittags 11 Uhr, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten
Mai 1888.

(2746—2)

Nr. 4741.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch
wird dem Anton Vicič von Zirkniz
nebst seinen unbekannten Rechtsnachfol-
gern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Martin Petric von Cevca für sich
und als Nachhaber des Josef Wazi von
dort die Klage auf Erftigung der Rea-
lität Einl.-Nr. 47 ad Zirkniz überreicht,
worüber die Tagstagung zur ordentlichen
mündlichen Verhandlung mit dem An-
hange des § 29 a. G. D. auf den

13. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man
zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr
und Kosten den Herrn Karl Puppis als
Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten
Juni 1888.

(2819—3)

St. 4415.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Antona
Prosenika iz Metlike izvršilna prodaja
na 35 gold. cenjenih posestnih in
vžitnih pravic na zemljišči vložna
št. 964 katastralne občine Draščice
in pod vložno št. 965 katastralne
občine Draščice spadajočega, Miko
Bukovec iz Bubnarc pripadajočega
zemljišča, in se določuje dan na

7. julija in

10. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tu-
kajsnji sodnji s pristavkom, da se
more omenjeno zemljišče posestne in
užitne pravice pri drugi dražbi pod
ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisniki
in zemljknižni izpisek se smejo pri
sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 17. maja 1888.

(2775—2)

St. 2895.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja, da se je na prošnju
Janeza Sternada iz Konca (po dr.
Slancu v Rudolfovem) z odlokom z
dne 8. aprila 1887, št. 2029, na 12ega
julija 1887 odločena tretja eksekutivna
dražba zemljišča Franceta Sternada
iz Hočevja št. 12 vpisanega, vložna
št. 119 katastralne občine Zdenska
Vas in z odlokom dne 8. aprila 1887,
št. 2026, na 12. julija, 12. avgusta in
16. septembra 1887 odločene ekse-
kutivne dražbe zemljišča v vložni
št. 120 katastralne občine Zdenska
Vas z odlokom dne 10. julija 1887,
št. 3977, pa s pravico ponovljenja
ustavljene predimеноvane eksekutivne
dražbe ponovljaje dovolile, ter se
odločijo dražbeni dnevi, in sicer za
tretjo dražbo zemljišča pod vložno
št. 119 na dan

21. avgusta 1888

in za dražbo zemljišča pod vložno
št. 120 pa na dan

21. avgusta in

21. septembra 1888

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode prvo imenovano zemljišče za
vsako ponudbo, drugo imenovano
zemljišče pa pri prvi dražbi le za

cenjeno vrednost ali več, pri drugi
dražbi pa tudi pod to vrednostjo od-
dali.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 25. maja 1888.

(2841—2)

St. 3416.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu naznanja:

Na prošnju Jožeta Erratha iz Mo-
kronoga dovoljuje se izvršilna dražba
Janezu Bartalu lastnega, sodno na
230 gold. cenjenega zemljišča pod
vložno št. 325 davčne občine Cirknik
v Velikem Cirkniku.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

25. julija

in drugi na

29. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolzan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 8. maja 1888.

(2769—3)

St. 2118.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnju Antona Jamnika iz
Gradeža št. 2 proti Janezu Prazniku
z Rašice št. 16 v izterjanje terjatve
100 gold. s pr. z odlokom dne 24ega
aprila 1888, št. 2118, dovolila se je
izvršilna dražba na 6256 gold. cenje-
nega nepremakljivega posestva vložni
št. 195 in 196 zemljiške knjige ka-
tastralne občine Turjak in vložna
št. 78 katastralne občine Osolnik.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka na

10. avgusta in

7. septembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednost, pri drugem pa
tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 24. aprila 1888.

(2806—2)

St. 2404.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja:

Jera Prosen iz Gmajne št. 15 je proti
zamrli Mariji Kalan iz Gmajne in njenim
neznanim pravnim naslednikom tožbo
de praes. 17. maja 1888, št. 2404,
zaradi priposestovanja zemljišča vložna
št. 82 katastralne občine Krka pri
tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da biva in mu tudi njeni pravni
nasledniki znani niso, se ji je na
njeno škodo in njene troske za to
pravdno reč Anton Poljanc iz Ga-
brovšice skrbnikom postavil, in se v
redno ustno razpravo odredi dan na

10. avgusta 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki
§ 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja,
da si bodo mogli o pravem času
druzega zastopnika izvoliti in temu
sodišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se
sicer le s postavljenim skrbnikom raz-
pravljalo in na podlagi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 18. maja 1888.

Von einer Bindfaden- und Seilerwaren-Fabrik wird für Laibach und die Provinz Krain ein **Agent** gesucht. Offerte mit Angabe von Referenzen unter „M. B. S.“ an Rudolf Mosse, Bregenz a/B. (2924) 2-1

Unterricht in der italienischen und in der französischen Sprache

ertheilt gründlich ein akademisch geprüfter Lehrer.
Gefällige Anträge sub „Lehrer“ an die Administration dieser Zeitung.

Gesucht wird nahe an der Bahn

Wasserkraft

in Oesterreich, Steiermark, Kärnten, in holzreicher Gegend, zur Anlage einer Holzschleiferei.

Zuschriften unter „R.“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes, Wien, I., Schulstrasse 8. (2932)

Zum

Legen von Parketten

und als

Bau- und Möbeltischler

empfehle ich mich unter Zusicherung billigster und solidester Ausführung dem hochverehrten p. t. Publicum.

Ludwig Puch

(2929) 3-1 am Brühl Nr. 19, Laibach.

Wegen Uebersiedlung

sind im Hause Domplatz Nr. 22, im III. Stocke,

eine Garnitur, Zimmer- und Küchen-Einrichtungsstücke, diverse Bücher und Zeitschriften (2905) 3-3 billig zu verkaufen.

Ein Verkaufslocal

dann (2921) 2-2

zwei Wohnungen

eine mit 2 Zimmern und 1 Cabinet und eine mit 1 Zimmer, sind zu Michaeli in der Theatergasse Nr. 6 zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Noch

80 gute Maurer

und (2896) 3-3

80 Handlanger

werden beim Baue der Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Telfs (Tirol) angestellt.

Als Ergänzung zu jedem Atlas empfehlen wir

Geographisches Handbuch

zu Andree's Hand-Atlas

mit besonderer Berücksichtigung der commerciellen, statistischen und politischen Verhältnisse.

Unter Mitwirkung von

A. v. Danckelmann, J. J. Egli, H. Hasse, E. Jung, Ph. Paulitschke, F. M. Schröter, A. Schöbel und A. W. Sellin herausgegeben von

Richard Andree.

Wir sind in die Lage versetzt, obiges Werk zu bedeutend ermäßigtem Preise zu liefern, nämlich broschürt für 3 fl. 20 kr. statt 7 fl.; elegant in Halbfranzbande für 3 fl. 80 kr. statt 7 fl. 90 kr., und bitten, von dieser günstigen Offerte baldigst Gebrauch zu machen, da die Exemplare ziemlich schnell vergriffen sein werden. (2628) 3-3

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

I. Laibacher Beamten-Consumverein.

Heute Nachmittag ist das Magazin offen.

Der Vorstand.

(2944)

(2899-3)

Nr. 5702.

Bekanntmachung.

(Nr. 9 de 1888.)

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna Mäcan, verwitwet gewesene Duller von Groß-Lerchendorf und des Anton Ogullin von Rudolfswert als Vormünder der mj. Hubert und Alois Duller von Groß-Lerchendorf mit Beschluss des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 10. April 1888, Z. 472, die freiwillige Veräußerung der den mj. Hubert und Alois Duller gehörigen Realität Einlage-Nr. 9 der Katastralgemeinde Randia bewilligt und mit diesgerichtlichen Bescheide vom 28ten April 1888, Z. 5702, zur Vornahme derselben die einzige Tagssatzung auf den 5. Juli 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realität nur um oder über dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Den Tabulargläubigern bleiben ihre Pfandrechte, nachdem die Feilbietung eine freiwillige ist, ohne Rücksicht auf den Meistbot vorbehalten.

Die Vicitationsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 28. April 1888.

(2917-1)

Nr. 4142.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Firma Josef Lorenzi in Laibach (durch Dr. Wosch) gegen Johann Babret von Mannsburg pcto. 2000 fl. j. N. die executiven Feilbietungen der Realitäten Einl.-Z. 141, 312, 313 und 314 ad Katastralgemeinde Mannsburg auf den

7. Juli,
11. August und
7. September 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang reasumiert worden seien.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten Mai 1888.

(2748-2)

Nr. 4742.

Erinnerung

an Franz und die Anna Kastelic, letztere geborene Petric, beide von Birknitz. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Franz und der Anna Kastelic, letztere geborene Petric, beide von Birknitz, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Mazi von Cevca (durch Martin Petric von dort) die Klage auf Anerkennung und Erloschenerklärung der auf den klägerischen Realitäten Einlage-Nr. 34 und 633 ad Birknitz haftenden Forderungen per 34 fl. und 100 fl. de praes. 6. Juni 1888, Z. 4742, überreicht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

9. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

Voitsch am 7. Juni 1888.

(2894-3)

Nr. 2893.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 5. Mai 1887, Z. 3169, bewilligt gewesene dritte executiv Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 34 ad Katastralgemeinde Presser des Johann Svete von Presser im Schätzwerte per 5175 fl. wird auf den

7. Juli 1888,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reasumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. April 1888.

(2749-3)

Nr. 4739.

Erinnerung

an Gregor Hof von Birknitz, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Gregor Hof von Birknitz, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Petric von Cevca für sich und als Nachhaber des Josef Mazi von dort die Klage pcto. Ersetzung der aus der Wiesparcelle Nr. 534 bestehenden Realität Einlage-Nr. 45 ad Birknitz sub praes. 6. Juni 1888, Z. 4739, überreicht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den

9. Juli 1888,

9 Uhr vormittags, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

Voitsch am 7. Juni 1888.

(2858-2)

Nr. 3261.

Erinnerung

an Peter Kalan von Sagor, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landesgerichte Littai wird dem Peter Kalan von Sagor, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es haben wider ihn bei diesem Gerichte die minderjährigen Kinder Helena, Augustin, Maria und Antonia Kalan (durch den Vormund Josef Zupancic und die Ehegattin Maria Kalan von Sagor) die Klage de praes. 5. Mai 1888, Zahl 3261, auf Alimentationsleistung f. Anh. überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Kalan von Sagor als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Mai 1888.

Berichtigung.

Das Edict ddo. 8. Juni 1888, Z. 5558, eingehaltet in Nr. 144, 145 und 146, wird dahin berichtigt, dass der Geflagte nicht Johann Malensek, sondern Johann Mihelcic von Semitsch Nr. 14 heißt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 26ten Juni 1888.

(2562-3)

Nr. 1270, 1271.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Joh. Kure von Unterwald gegen Peter Metes von dort wegen 54 fl. 22 kr. und wegen 32 fl. 22 kr. wird dem abwesenden Geflagten Peter Metes Herr Peter Perische von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, und werden diesem die diesgerichtlichen Urtheile vom 24. Oktober 1887, Z. 6363, und vom 21. Oktober 1887, Z. 6345, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. März 1888.

(2656-3)

Nr. 5198.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Tabulargläubiger Michael Gregoric sowie den verstorbenen Johann, Maria und Anna Govednik, Anton Prosenik sen., Anna Kompare und Apollonia Butovina, alle aus Möttling, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsrußiken Z. 3773 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 7. Juni 1888.

(2747-3)

Nr. 4740.

Curatorsbestellung.

Dem Lucas Baraga von Birknitz unbekannten Aufenthaltes und rüchlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Martin Petric für sich und Josef Mari von Cevca de praes. 6. Juni 1888, Z. 4740, wegen Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 48 der Katastralgemeinde Birknitz Herr Karl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

9. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behündigt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Juni 1888.

(2644-2)

Nr. 4379.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Johann Köstner von Klindorf erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 24. April 1888, Zahl 2971, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 155, 156 der Steuergemeinde Sela des Johann Köstner von Klindorf, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24ten Mai 1888.

(2822-2)

St. 3672.

Razglas.

Ponovila se je na prošjo Antonije Hess iz Metlike (po Antonu Proseniku iz Metlike) tretja izvršilna prodaja na 2636 gold. 68 kr. cenjenega, pod vložno štev. 3 katastralne občine Radovič spadajočega, Matiji Malesiču iz Radovič št. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

12. julija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. maja 1888.